



Herbstmaßnahmen zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und an vielen Stellen im Gemeindegebiet waren die Tigermücken in diesem Jahr leider schon sehr lästig.

Mit diesem Handlungsfaden wollen wir Ihnen aufzeigen, was Sie jetzt im Herbst tun können, damit Sie im nächsten Sommer Ihren Garten genießen können.

Warum sollte ich jetzt noch was tun?

Tigermücken legen jetzt Diapause-Eier. Diese „Überwinterungseier“ überdauern auch langanhaltende Minustemperaturen und Trockenperioden. Somit können aus ihnen im nächsten Sommer wieder Larven schlüpfen. Daher haben Sie jetzt die Chance, die Anzahl der Tigermücken im nächsten Frühjahr zu reduzieren.

Je besser jetzt geputzt wird, umso weniger Stechmücken gibt es im kommenden Jahr.

Wer sollte jetzt tätig werden?

ALLE Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grenzach-Wyhlen sind jetzt aufgerufen die unten aufgeführten Maßnahmen durchzuführen. Ziehen wir jetzt nicht alle an einem Strang, verpuffen die bereits geleisteten Maßnahmen. Die Tigermücken schlüpfen aus den nicht beseitigten Eiern, finden dann Brutstätten in wenigen Gärten und werden aber im kommenden Jahr alle Anwohner*innen rundherum stechen.

Was ist zu tun?

Da Tigermücken ihre Eier an die Wände von Wasserstellen kleben, zum Beispiel: Blumentöpfe, Untersetzer, Gullys, Ablaufrinnen, verstopfte und verbogene Dachrinnen, sonstige Gefäße, sollten diese zuerst entleert und anschließend sorgfältig geschrubbt werden. Nach dem Reinigen sollten diese Dinge dann trocken im Keller oder Schuppen gelagert werden.

Wie muss geputzt werden?

Sie sollten alle Gegenstände, an denen die Eier festkleben können, sehr gründlich mit einer harten Bürste oder einem Hochdruckreiniger reinigen und mit sehr heißem Wasser (80-90 Grad) nachspülen. Achtung: Ein normaler Wasserschlauch ist wirkungslos. Die Eier sind mit bloßem Auge nicht erkennbar, deshalb sollte großflächig gereinigt werden.

Kippen Sie das Wasser auf den Boden und nicht in den Abfluss. Danach räumen Sie die Sachen am besten an einen trockenen Ort.

Was ist mit fest installierten Geräten oder Behältern?

Wassertonnen, Siphons oder Rohre von Sonnenschirmständern sowie Brunnen, die über den Winter nicht laufen, sollten jetzt sorgfältig abgedeckt werden. Reinigen Sie diese und verschließen diese anschließend lückenlos mit Netzen.

Hohle Rohre sollten mit Korken, Klebefolie oder kleinen Blumentöpfen verschlossen werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Grenzach-Wyhlen – Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

E-Mail: tigermuecke@grenzach-wyhlen.de

Telefon: +49 (0) 7624 / 32 430

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

<https://www.grenzach-wyhlen.de/tigermuecke> oder <https://tigermuecke-icybac.de>

Checkliste: Maßnahmen zur Eindämmung der Asiatischen Tigermücke

Brutstätten	Maßnahmen
<u>Regentonnen</u> 	Bei Nichtnutzung im Winter: Rand der Regentonne mit einer Bürste schrubbren und auswaschen. Anschließend umgedreht lagern. Bei Wiederaufnahme im Frühling: Regentonnen mit einem Moskitonetz verschließen, bevor diese aufgestellt werden.
<u>Kleine Gefäße, Eimer, Gießkannen</u> 	Mit einer Bürste abschrubben und umgedreht im Trockenen lagern. Im Sommer nach der Nutzung restliches Wasser ausleeren und umgedreht lagern.
<u>Offene Zaunrohre, Zaunpfähle, Sonnenschirm- und Wäscheständer</u> 	Zaunrohre dauerhaft verschließen z.B. mit Sand/Beton füllen oder mit einem Korken oder Deckel verschließen. Sonnenschirm und Wäscheständer mit einem Korken oder umgedrehten Glas bei Nichtnutzung verschließen.
<u>Regenrinnen, Gullys etc.</u>	Im Frühjahr: Damit sich kein stehendes Wasser ansammelt, sollten Regenrinnen gereinigt werden, Blätter und altes Pflanzenmaterial entfernen. Durchgebogenen Regenrinnen reparieren.